

Ruhr (Dysenterie)

Bei der Ruhr handelt es sich um eine Durchfallerkrankung der Bienen.



Abb. 1: verkotete Futterwabe

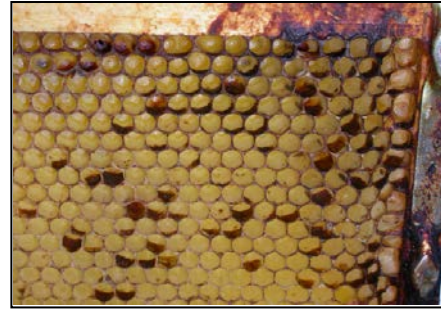


Abb.2: verkotete Jungfernwabe

1. Ursache und Auftreten

Die Ruhr wird nicht durch einen Krankheitserreger hervorgerufen, sondern durch die Überlastung der Kotblase, wenn über längere Zeit kein Flugwetter herrscht und damit kein Abkoten außerhalb des Bienenstocks möglich ist.

Ruhr tritt vorwiegend während der Wintermonate und im zeitigen Frühjahr (Februar, März) auf und ist nicht ansteckend.

1.1. Auswirkungen auf das Volk

Volk bleibt schwach oder wird schwächer, in schweren Fällen stirbt es ab.

2. Krankheitsbild

- typische braune Kotflecken in Wabenzellen (Ruhrschorfe), auf Waben, Rähmchenoberleisten, innen auf der Beutenwand und auf Beutenaußenflächen
- stark aufgetriebener Hinterleib
- Bienenflug auch bei schlechtem Wetter
- stinkender Kot



Abb. 3: Ruhrschorfe auf Jungfernwabe

3. Krankheitsfördernde Faktoren

- ungeeignetes Winterfutter: Waldhonig, Melzitose, kandierte Futter, schädliche Futterzusätze
- Überwinterung zu schwacher Völker
- Weisellosigkeit
- größere Störungen: eingedrungene Mäuse, Specht, Eingriffe durch den Imker
- andere Krankheiten: Nosemose, Amöbenruhr, Acariose
- längere milde Perioden im Winter mit nachfolgenden Kälteperioden



Abb.4: verkotete Rähmchen

4. Vorbeugung

- nur starke, gesunde Völker einwintern
- geeignetes Winterfutter verwenden
- rechtzeitige Wintereinfütterung
- Vermeidung von unnötigen Störungen während der Winterruhe (Maus- und Spechtschutz; ruhrkranke Bienen koten bei leichter Erschütterung ab)

5. Umgang mit erkrankten Völkern

- stark befallene Völker und solche mit geringer Volkstärke sollten abgetötet werden
- in leichten Fällen Volk in neue Beute mit sauberen Waben umsetzen
- Verfüttern einer dünnen Zuckerlösung 1:1
- Volk eng halten
- verkotete Waben ausscheiden

6. Desinfektion

Reinigung und Desinfektion der verkoteten Beute bzw. Rähmchen durch Auskratzen, Abflammen bzw. Auskochen in 3%iger Sodalaug

ACHTUNG – Sodalösung ist ätzend
Schutzkleidung (Brille, Handschuhe) ist daher unbedingt erforderlich!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der angegebenen Kontaktadresse gerne zur Verfügung.